

Kriterien zur schulischen Versetzung (7^e bis 4^e)

1. Versetzung

Um versetzt zu werden, muss man:

- Einen genügenden Jahresdurchschnitt (≥ 30) in allen Fächer haben, oder
- Alle Fächer mit ungenügendem Jahresdurchschnitt kompensieren können, oder
- Für die Klassen 7^e bis 4^e: egal wie hoch die Anzahl an Fächern mit ungenügendem Jahresdurchschnitt ist, einen gewichteten Jahresdurchschnitt (moyenne annuelle pondérée - MAP¹) von mindestens 45 Punkte haben. (Die Note in „VIESO“ (Vie et Société) wird nur für die Berechnung dieser Punkte berücksichtigt.)

2. Misserfolg

Der Schüler scheitert, wenn die Anzahl von Fächern mit ungenügendem Jahresdurchschnitt höher ist als das Drittel (nicht gerundet) der Gesamtanzahl der Fächer. (Ausnahme: jährlicher Durchschnitt \geq als 45)

3. Kompensation

Um kompensieren zu können, müssen die Noten ≥ 20 sein.

- Gewichteter Jahresdurchschnitt ≥ 38 : 2 Fächer können kompensiert werden
- Gewichteter Jahresdurchschnitt von 36 oder 37: 1 Fach kann kompensiert werden

Für die Klassen 7^e bis 4^e ist es unmöglich, gleichzeitig in 2 der folgenden Fächer zu kompensieren: Mathematik, Deutsch, Französisch, Englisch, Latein.

Wenn mehr als 2 Fächer zu kompensieren sind, bestimmt die Lehrerkonferenz, welche Fächer kompensiert werden und welche zum Nachexamen führen. Im Falle der Kompensation kann die Lehrerkonferenz einen „Travail de révision“ mit oder ohne Prüfung vorschreiben.

4. Nachexamen

Im Falle eines Nachexamens bestehen zwei Möglichkeiten:

- „Travail de vacances“: während den Ferien muss der Schüler ein Dossier anfertigen, das vor dem Schulanfang abzugeben ist. Das Dossier wird der Gegenstand einer Prüfung sein. Das Dossier und die Prüfung werden von 2 Lehrern geprüft. Die Noten des Dossiers gelten zu $\frac{1}{4}$ und die der Prüfung zu $\frac{3}{4}$. Das Endresultat des „Travail de vacances“ muss unbedingt genügend sein, um versetzt zu werden.
- „Travail de révision“: während den Ferien muss der Schüler ein Dossier anfertigen, und eventuell am Schulanfang eine Prüfung schreiben, falls die Lehrerkonferenz dies beschließt. Das Resultat dieser Prüfung wird gegebenenfalls als Prüfung des ersten Trimesters des nächsten Schuljahres verrechnet.

¹ MAP = Jahresdurchschnitt jedes Fachs, multipliziert mit dem jeweiligen Koeffizienten, dividiert durch die Summe aller Koeffizienten.